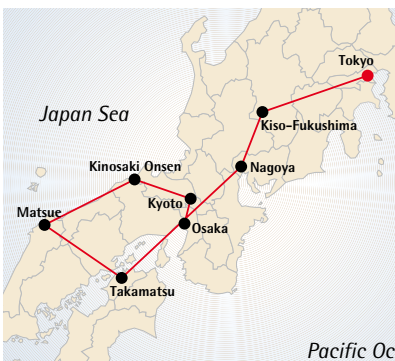


# Reisen und Kultur

Kommen Sie mit... Kleingruppe

# Japan

百  
年  
不  
見



03. - 18. November 2022

Kleingruppe 14 - 16 Teilnehmer

CHF 8'470 pro Person im Doppelzimmer  
CHF 1'170 Einzelzimmerzuschlag (ausser Ryokan)

#### Reisroute

Schweiz → Tokyo (3 Nächte) 🏯 Kiso-Fukushima (1 Nacht) 🏯 Nagoya (1 Nacht) 🏯 Takamatsu (2 Nächte) 🏯 Matsue (2 Nächte) 🏯 Kinosaki Onsen (1 Nacht) 🏯 Kyoto (4 Nächte) 🏯 Osaka → Schweiz

#### Leistungen

Internationale Flüge Schweiz - Tokyo, Osaka - Schweiz in der Economy Klasse, inkl. Taxen, Transfers und Transporte mit öffentlichen Verkehrsmitteln (2. Klasse im Zug). Unterbringung im Doppelzimmer in Mittelklassehotels und Ryokans mit Frühstück, 7 Mittagessen, 2 Abendessen. Reiseleiter ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter in Tokyo, Naoshima und Kyoto. Besichtigungsprogramm, Eintrittsgebühren, Vorbereitungstreffen, Reiseunterlagen.  
**Nicht inbegriffen:** oben nicht erwähnte Mahlzeiten - Getränke - Trinkgelder - Wahl von Sitzplätzen auf Flügen (falls kostenpflichtig) - obligatorische Annullations- und Rückreisekostenversicherung - COVID Tests (falls verlangt) - persönliche Ausgaben.

## Leuchtender Herbst

Ahornblätter in multiplen Rottönen vor dem Hintergrund des tiefblauen Herbsthimmels: Es ist kein Zufall, dass wir diese Jahreszeit für unsere Japan-Reise wählen. Weniger vergänglich als die Kirschblüten des Frühlings, erwartet uns die landschaftliche Schönheit des Archipels in ihrem schönsten Herbstkleid. Diese Reise führt uns dorthin, wo das kreative Genie einer Zivilisation von Ästheten am besten zum Ausdruck kommt. Neben Jahrtausende alte Traditionen werden wir auch moderne Aspekte Japans und den Alltag seiner Bewohner kennen lernen. Dies mit einer gezielten Aufmerksamkeit auf alles, was uns merkwürdig erscheinen mag, denn der besondere Reiz Japans liegt in seinen vielen, unerwarteten Überraschungen.

Die verschiedenen Facetten und Kontraste des Landes lernen wir auf dieser Reise kennen: die moderne Architektur in Tokyo, der ehemalige «Weg der zentralen Berge» (*nakasendo*), der Charme eines traditionellen japanischen Gasthauses (*ryokan*), die berühmten Landschaftsgärten in Takamatsu und Okayama und die zeitgenössischen Kunstinstallationen auf der Insel Naoshima im japanischen Binnenmeer. An der Ostküste des Japanischen Meeres entdecken wir den betörenden Shinto-Schrein in Izumo, das malerische Städtchen Matsue und lassen unsere Seele in einem Thermalquellen Kurort baumeln, bevor wir die unzähligen Kunstschätze in den Tempeln von Kyoto bestaunen.

**Daniel Glinz**, 1956 in Genf als Sohn deutschsprachiger Eltern geboren war sein Leben lang unterwegs und teilte bei seinen verschiedenen Aufenthalten den Alltag der Einwohner: im Nahen Osten, in Lateinamerika, in China und in Japan, wo er sechs Jahre lang lebte. Von den Ländern, in denen er sich aufhielt, lernte er die Sprache, die Kultur, die Mentalität und alles, was seine Neugierde weckte. Er war abwechselnd als Student, Pressekorrespondent, Romanautor und IKRK-Delegierter in verschiedenen Teilen der Welt tätig. Mit seinem Abschluss in orientalischen Sprachen und Zivilisationen und seinen Lebenserfahrungen arbeitet er derzeit als Coach und Moderator in den Bereichen Führung und interkulturelle Kommunikation.



**REISEN UND KULTUR CRK AG**

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

[info@reisen-und-kultur.ch](mailto:info@reisen-und-kultur.ch) - [www.reisen-und-kultur.ch](http://www.reisen-und-kultur.ch)



# Japan - Leuchtender Herbst

## Tag 1: Flüge Schweiz - Tokyo

### Tag 3-4: Tokyo (3 Nächte)

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts liess sich die Regierung hier nieder und aus dem einstigen Dorf Edo wurde Tokyo, die östliche Hauptstadt. Das grosse Erdbeben von 1923 und Bombenangriffe des Zweiten Weltkriegs brachten viel Zerstörung, doch hat Tokyo seither seine Vitalität definitiv wieder gefunden. Schillernde Wolkenkratzer, übereinander gestapelte Autobahnen und Bahnlinien stehen heute neben alten Arbeitervierteln mit Tempeln und historischen Denkmälern. Letztere trotzten den Turbulenzen der modernen Zeiten.

Wir haben drei Tage Zeit, um in das pulsierende und kontrastreiche Leben Tokyos einzutauchen: Von der Aussichtsplattform der obersten Etage des neuen Rathauses zum mysteriösen Sequoia Wald des Meiji-Shinto-Schreins; vom bunten buddhistischen Tempel in Asakusa zu den Leuchtreklamen der Geschäfte und Restaurants in Ginza, Shibuya und Shinjuku.

*Wir verbringen drei Nächte in Tokyo in einem Mittelklassehotel. Um die Alltagsrealität der Bewohner der Metropole besser verstehen zu können und um Zeit zu sparen, werden wir uns hauptsächlich mit den schnellen, sicheren und sauberen öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen.*

### Tag 5-6: Auf dem Nakasendo-Pfad (2 Nächte)

Während der gesamten Feudalzeit war der Nakasendo «Weg der zentralen Berge», eine der offiziellen Transportrouten für die Fürsten der westlichen Provinzen. Auf ihrem mehrwöchigen Weg in die Hauptstadt, wo sie den obersten Behörden des Archipels ihre Aufwartung machen mussten, übernachteten die Fürsten in hübschen Orten mit Läden, Gasthäusern und Tavernen. Ein schöner Spaziergang zwischen Tsumago und Magome führt uns zurück in die Szenerie dieser einzigartigen Zeit: Es ist als seien wir Schauspieler in einem dreidimensionalen Film.

*Zugfahrt von Tokyo nach Kiso-Fukushima (Nakasendo), Abendessen im Ryokan und Übernachtung. Am nächsten Tag, Weiterfahrt mit dem Regionalzug nach Nagoya, wo wir einmal übernachten.*

### Tag 7-8: Okayama, Naoshima, Takamatsu (2 Nächte)

In Okayama besuchen wir den Koraku-en Garten, der am Fusse der Burg harmonisch in die Landschaft eingebettet liegt. Über die grosse Brücke des japanischen Binnenmeeres erreichen wir die Insel Shikoku. In Takamatsu haben wir einen halben Tag Zeit, um die Stadt zu erkunden und durch den grössten Landschaftsgarten Japans, den wunderschönen Ritsurin Koen, zu wandeln. Eine Fähre bringt uns nach Naoshima. Von den Fischern früherer Zeiten verlassen, erfand sich diese Insel neu, als Künstler einzogen, mehrere alte Häuser renovierten um daraus Ateliers und Galerien zu machen. Japanische Star-Architekten entwarfen gewagte Konstruktionen, die sich perfekt in die umliegende Natur einfügen, und heute international anerkannte Sammlungen zeitgenössischer Kunst beherbergen.

*Fahrt mit dem Shinkansen zuerst nach Okayama und dann bis Takamatsu, wo zwei Übernachtungen in einem erstklassigen, direkt am Hafen gelegenen Hotel, geplant sind. Von hier aus, unternehmen wir mit der Fähre einen Tagesausflug nach Naoshima.*

### Tag 9-10: Matsue (2 Nächte)

Die Ostküste des Japanischen Meeres ist dünn besiedelt und wird selten von Touristen besucht. Hier verläuft das Leben in einem ruhigeren Rhythmus. Von der charmanten Kleinstadt Matsue aus unternehmen wir einen Ausflug zum ehrwürdigen Shinto-Schrein von Izumo. Unser Besuch dieser verborgenen Seite Japans runden wir im Adachi-Kunstmuseum ab. Sein einzigartiger Garten ist von Pinien, Steinen und Sand umgeben.

*Eine Zugfahrt bringt uns von Takamatsu nach Matsue, wo wir zwei Nächte in einem Mittelklassehotel verbringen.*

## Tag 11: Kinosaki Onsen (1 Nacht)

Eine Reise durch das Vulkanland Japan wäre nicht vollständig ohne ein Onsen, ein Thermalbad, zu erleben. Während früher die Onsen von älteren Menschen zu therapeutischen Zwecken besucht wurden, sind sie heute quer durch alle sozialen Schichten bei Alt und Jung, und sogar bei Ausländern beliebte Orte, um Entspannung und kulinarische Genüsse zu finden.

*Zugfahrt von Matsue nach Kinosaki-Onsen. Abendessen in einem Ryokan.*

## Tag 12-15: Kyoto

Als Residenz der kaiserlichen Familie war Kyoto während über Tausend Jahren Hauptstadt; zehn Jahrhunderte, in denen aufeinanderfolgende Generationen von Aristokraten und Höflingen miteinander um Eleganz und Raffinesse wetteiferten. Zwar verliess die politische Macht Kyoto mehrmals, doch konnte die Stadt ihren Status als Kunst- und Kulturzentrum aufrecht erhalten und wurde zu einem wahren Relikt mit unzähligen Schätzen. Unsere Augen werden buchstäblich von Schönheit überwältigt: Sei es in der Ruhe der Tempel und Gärten, wo der Geist beim Betrachten der klaren Linien sich mit ihnen vereint oder in den prächtigen Adelsresidenzen, die von aussergewöhnlich talentierten Handwerkern und Malern dekoriert wurden.

In einem ruhigen, wohldosierten Rhythmus geniessen wir diese Schätze. Wir nehmen uns Zeit, die alltägliche Kunst zu bewundern: wie ein Kuchen präsentiert, ein Tisch geschmückt oder ein Geschenkpaket verpackt wird, gilt heute noch als Kunstform - und ausserdem ist Kyoto die Hauptstadt von Leckereien.

*Zugfahrt von Kinosaki Onsen nach Kyoto. Dort verbringen wir vier Nächte in einem Mittelklassehotel.*

## Tag 16 Flüge Osaka - Schweiz

Bustransfer zum Flughafen Osaka-Kansai und Rückflüge in die Schweiz.

*Änderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur.*

